

Vorbemerkungen:

Über das Projekt „NEILA“ wurde zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises am 18.09.2018 unter TOP 8.3 und in der Bundesstadt Bonn im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz am 01.09.2018 sowie im Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz am 19.09.2018 (DS [1812247](#)) berichtet. Wie angekündigt, fanden am 15.10.2018 die Kick-Off-Veranstaltung mit Vorträgen der Projektpartner sowie die öffentlichkeitswirksame Pressekonferenz auf Schloss Drachenburg in Königswinter unter Beteiligung des Bonner Oberbürgermeisters und der beiden Landräte des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Ahrweiler statt. Zahlreiche kommunale und regionale Entscheidungsträger haben teilgenommen und sich aktiv in die Diskussion eingebracht. In der anschließenden konstituierenden Sitzung der **Lenkungsgruppe**, die sich aus den kommunalen Entscheidungsträgern (Bürgermeister/Beigeordnete) zusammensetzt, wurden das sog. **Roadmap** (Zeit-Maßnahmen-Plan mit Meilensteinen) verabschiedet und mehrere themenbezogene **Arbeitsgruppen** gebildet.

Erläuterungen:

In der 59. Plenumssitzung des Regionalen Arbeitskreises Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak) am 20.09.2018 wurde mit DIE **REGION** das :rak-Magazin als neue Imagebroschüre vorgestellt. Neben dem neuen Leitbild gibt das Magazin einen Überblick über die aktuellen Schwerpunktthemen und unterschiedlichen Projektaktivitäten wie bspw. NEILA in der Region. Das :rak-Magazin wird zusammen mit dem NEILA-Flyer als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Beide Unterlagen sind digital abrufbar unter www.region-bonn.de.

Die offizielle Auftaktveranstaltung des BMBF zur Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“ findet am 12. und 13.11.2018 in Berlin statt. Mit der Auftaktkonferenz sollen Impulse für die Vernetzung der Akteure gegeben sowie der Weg für einen effektiven Transfer der Projektergebnisse sowohl in die Wissenschaft als auch in die Praxis ausgelotet werden. Hierzu sind aktuell bundesweit insgesamt 12 „Stadt-Land-Plus“ Verbundvorhaben eingeladen.

Eine regelmäßige Berichterstattung über den Fortgang des Projekts wird in entsprechenden politischen Gremien erfolgen. Herr Prof. Wiechmann (Verbundpartner von der TU Dortmund) wird den aktuellen Stand des Projektes in der Sitzung vortragen.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)